

Roman Knoblauch

4. Fanmagazin



Frühjahr 2007



Hallo liebe Roman Knoblauch Fans,

nun ist es endlich soweit, das 4. Fanmagazin ist da.

Doch bevor Ihr durch die Seiten blättert, ein kleiner Rückblick in das Jahr 2006 und eine Vorschau für das Jahr 2007.

Roman konnte sich 2006 seinen sportlichen Traum erfüllen, indem er nach monatelanger Vorbereitung und hartem Training erfolgreich am Ironman in Roth teilnahm.

Beruflicher Höhepunkt war für Roman die Moderation „Langer Samstag“ auf MDR im Mai 2006.

Sein großer Wunsch ist es, einmal bei großen Erfolgssendungen zu moderieren, so zum Beispiel „Riverboat“ oder „Verstehen Sie Spaß“.

Sportlich fing für ihn das Jahr 2007 mit der Teilnahme am Team-Marathon am 20. Januar in Berlin an.

Weiterhin hat er sich als Ziel gesetzt, an den Seniorenweltmeisterschaften im Triathlon teilzunehmen, sowie einen weiteren Marathonlauf unter 3 Stunden zu absolvieren.

Beruflich hat er sich vorgenommen wieder mehr in der Unterhaltungsbranche tätig zu werden. Den Anfang machte er am 27.01.2007.

Er heizte die Gäste in der ausverkauften Messearena der Saalestadt Halle an und brachte sie in Hochstimmung auf die bevorstehende Live-Unterhaltungssendung „Winterfest der Volksmusik“ mit Florian Silbereisen.

Mehr dazu könnt Ihr im Innenteil des Heftes lesen.

Im Sommer 2007 wird es unser erstes Fanclubtreffen geben. Es ist eine Dampferfahrt auf der Saale geplant mit anschließender Einkehr in den schönen und romantischen Ratskeller in Merseburg.

Ich hoffe auf Zuspruch und würde mich über Eure Teilnahme sehr freuen. Es lohnt sich auf jeden Fall die Altstadt Merseburg mit Schloss, Schlossgarten und Dom zu besichtigen. Nähere Informationen erfahrt Ihr zum gegebenen Zeitpunkt.

Wir, die Mitglieder, wünschen Roman bei allen seinen Vorhaben im Jahr 2007 gutes Gelingen und Euch liebe Fans wünsche ich viel Spaß beim Schmökern des 4. Fanmagazins.

Eure Manu

Trubel beim Magdeburger Funkhausfest

Auch zur 7. Auflage am 9. September 2006 öffnete das MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt seine Türen für alle interessierten Besucher von Rundfunk und Fernsehen.

So machten sich auch die Mitglieder vom Roman Knoblauch Fanclub Ute Groeger, Janet Bradtke und Alexander Leifer auf den Weg nach Magdeburg.



Ab 13 Uhr wurden die Studiotüren für die zahlreichen Besucher geöffnet, darunter befanden sich auch wieder viele Stammgäste.

Schon vor 13 Uhr erlebte das Funkhaus einen Ansturm. Viele Gäste wollten die Gelegenheit nutzen, einen Blick hinter die Kulissen von „Sachsen-Anhalt heute“, „Sachsen-Anhalt spezial“, „Unterwegs in Sachsen-Anhalt“ und auch „MDR um 12“ zu werfen.



Roman Knoblauch führt uns alle 14 Tage durch den aktuellen Sport bei „MDR um 12“.

Gut besucht war auch der Originalschauplatz von der MDR-Sendung „Quicki“.

Roman Knoblauch moderierte gemeinsam mit seinen Kollegen den Nachmittag.

Auch Christina Rommel, Victoria Herrmann und die Prinzessin Maja Synke von Hohenzollern haben auf dem Funkhausfest mit ihren Auftritten für gute Stimmung gesorgt.

Alle 3 führten gemeinsam mit



Roman eine lockere

Aber auch außerhalb des Party auf Hochtouren.

Funkhauses lief die Gute-Laune-

So traten Helene Fischer, Ines Adler, Andreas Martin, Bernd Clüver, Michael Heck und die Moonbeats auf.

Und wer mal selbst vor der Kamera stehen wollte, konnte sich im „Kannste (nich´) meckern“-Mobil unter Beweis stellen.

Auch für Autogrammjäger standen die Sterne gut, viele Moderatoren und Künstler haben sich den Fragen der Gäste gestellt.



Ein ereignisreicher Tag neigte sich dem Ende entgegen.

Roman Knoblauch meisterte seine Marathonmoderation super.

Wir die Mitglieder sagen Danke und wünschen uns noch viele weitere schöne Veranstaltungen mit ihm.

Einzigartiges aus dem Café Esprit

Nach wochenlangen Proben fand am 18.11.06 vor ausverkauftem Haus die Premiere für das Kabarett „Unser toll (es Rat) Haus“ in Taucha statt.



Die Kabarettisten Hans-Jürgen Rüstau und Tobias Meier holten sich für ihre humorvolle Aufführung Roman Knoblauch mit ins Boot.

Kurz nach 20 Uhr begann der 1. Teil mit dem Hissen der Tauchaer Stadtfahne. Im Anschluss daran betraten die verkleideten Müllmänner Hans-Jürgen und Tobias mit ihrer Mülltonne die Bühne.

Roman überraschte die Gäste mitnahmen Hans-Jürgen und Tobias das



einem Sprung aus der Tonne. Mittlerweile Innenleben der Tonne unter die Lupe.

Dabei fanden sie die allerneusten Türen still und heimlich im Tauchaer

Vorschläge, welche hinter verschlossenen Rathaus vorgetragen wurden.

***Ortschaft Taucha als Kreisstadt?
oder
Urologische Modellstadt Taucha?***

Aber dies fand scheinbar kein offenes Ohr somit verschwand dieser Vorschlag im Müll. Auch über die Kultur und den Tourismus in Taucha diskutierten Tobias und Hans-Jürgen heftig.

Abgerundet wurde der 1. Teil des Kabarets mit einer musikalischen Einlage von Tobias und Bürgermeister Roman. Beide präsentierten den Gästen „Komm wir fahren nach Eilenburg-Ost“.



Nach einer kleinen Pause eröffnete Hans-Jürgen als verkleidete Toilettenfrau Elfriede vom Tauchaer Rathaus den 2. Teil des Programms.



Auch Hausmeister Tobias war zur späten Stunde im Rathaus unterwegs und begegnete der Toilettenfrau Elfriede. Beide unterhielten sich über den täglichen Alltag in den Tauchaer Rathausfluren.

Bürgermeister Roman sang gemeinsam mit Hausmeister Tobias den Song „Im Wagen vor mir“ und die Gäste sangen froh und munter mit. Beim Finale erreichte das Kabarett seinen Höhepunkt. Die Rasseln der Gäste hörte man weit über die Stadtgrenzen von Taucha hinaus.



Nach 2 ½ Stunden ging dieser humorvolle und witzige Abend zu Ende. Als kleinen Bonbon gab es als Zugabe „Im Wagen vor mir“.

Die Gäste bedankten sich mit viel Applaus bei den Darstellern. Auch Roman Knoblauch hat sich tapfer geschlagen, er ist eben ein richtiges Multitalent.

Ein großes Lob auch an alle, die vor und hinter der Bühne für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Fanclubseite

Einige Mitglieder vom Fanclub hatten Roman auf diversen Veranstaltungen besucht, welche wir Euch heute mal vorstellen möchten.



Helga Gießler aus Ziegelrode besuchte die MDR-Sommertour in Nebra 2002.

Ute Groeger und Janet Bradtke, beide aus Abberode, besuchten das MDR-Funkhausfest in Magdeburg 2003.



Petra Werner aus Leipzig besuchte das Wiederitzscher Herbstfest 2005.



Aber man konnte Roman nicht nur als Moderator auf Veranstaltungen erleben, sondern er beteiligte sich auch als großartiger Sportler

wie z.B. beim Crosslauf in Leipzig 2006, wo er gemeinsam mit seiner Fanclubleiterin, Manuela Bock, an den Start ging.



- Roman Knoblauch -

Was mir am Herzen liegt:

1.Das es für mich wichtigeres gibt im Leben, als vor einer Fernsehkamera zu stehen.

2.Das es faszinierend für mich ist, meine Tochter gesund und munter aufwachsen zu sehen.

3.Das ich mehr den Menschen hasse und verabscheue, die mit ihren Lügen andere unglücklich machen.

4.Das ich in diesem Jahre zwar wie ein Wilder trainiere , ich aber momentan keine Lust auf große Wettkämpfe habe.

5.Das ich mir langsam Sorgen um mein Alter mache, da ich im nächsten Jahr schon 40 werde.

6.In den nächsten Wochen beruflich noch ein klein wenig verändern werde.

7.Und das ich stolz auf die Arbeit von unserer Manu bin.

Viele Grüße Euer Roman



Weihnachtlicher Auftakt in Leipzig

Am 01.12.06 eröffnete Roman Knoblauch auf dem Leipziger Weihnachtsmarkt den größten Adventskalender der Welt.

Doch bevor das Geheimnis gelüftet wurde, unterhielt Roman mit seiner lockeren Art die Besucher des Weihnachtsmarktes.

Alle kleinen Besucher, welche ihm ein Gedicht vorgetragen hatten, durften sich aus seinem mitgebrachten Weihnachtskörbchen etwas aussuchen.



Schülerinnen und Schüler der „Freien Waldorfschule Leipzig“ spielten auf ihren Instrumenten dem Publikum fröhliche Weihnachtslieder vor.

Doch der große Höhepunkt auf der Veranstaltung war das Öffnen des 1. Türchens.

Roman animierte die Besucher, indem er sie aufforderte von der Zahl 10 an rückwärts zu zählen, man konnte die Spannung förmlich spüren.



Hinter dem Türchen befand sich eine Fotomontage der Leipziger Thomaskirche mit dem Blickpunkt der Orgel.

Diese Fotomontage wurde von einem Leipziger Schüler entworfen.

Die Besucher waren hellauf begeistert.

Zum krönenden Abschluss des 1-stündigen Programms trat die Gruppe Tom Twist auf.



Sie erfreuten die Gäste mit ihren Weihnachtsliedern, unter anderen mit dem bekannten Klassiker „Weihnachten in Familie“ von Frank Schöbel.



Sammeln für einen guten Zweck und eine Geschenkübergabe

Am Abend, dem 13.12.06 organisierte der Veranstalter „Christmas in Rock“ ein Benefizkonzert im Starclub Leipzig.

Schon vor Beginn der Veranstaltung herrschte gute Stimmung und die Räumlichkeiten füllten sich sehr schnell.

Um 20:30 Uhr eröffnete Moderator



Roman Knoblauch die Veranstaltung und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter befanden sich auch einige Mitglieder aus seinem Fanclub.

Roman spielte den Gästen die neue „Christmas in Rock“ CD vor. Gleichzeitig stellte er alle beteiligten Künstler auf der Leinwand vor, welche bei der Entstehung der CD mitgewirkt haben. Er animierte die Gäste zum Kauf dieser CD. Der Erlös ist für Not leidende Kinder vorgesehen.



Im Anschluss daran bat Roman den Cheforganisator von „Christmas in Rock“ auf die Bühne, welcher Wissenswertes über seine Arbeit erzählt hat. Anschließend übergaben sie an Frau Kellinghaus vom Kindernotdienst Leipzig-Grünau einen Scheck über 1.000,00 Euro. Die Gäste applaudierten lautstark.

Nun ging Roman zum musikalischen Teil des Abends über. Es folgte der Auftritt der Gruppe „The Art of Voices“. Die Veranstaltung lief auf Hochtouren.

Jetzt nahm sich Roman Zeit für seine Fanclubmitglieder Nadine Goldschmidt und Petra Werner, sowie für seine Fanclubleiterin, Manuela Bock. Diese haben die Gelegenheit genutzt, und überreichten Roman nachträglich im Namen aller Mitglieder zu seinem 38. Geburtstag ein kleines Geschenk.

Dafür bedankte er sich ganz herzlich bei allen, die sich daran beteiligt haben.

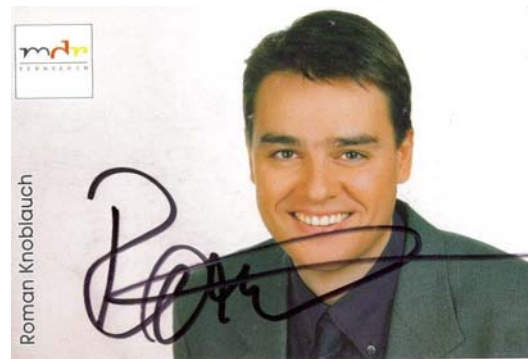
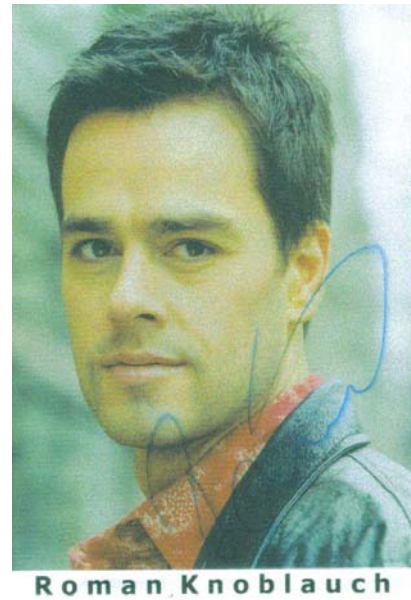
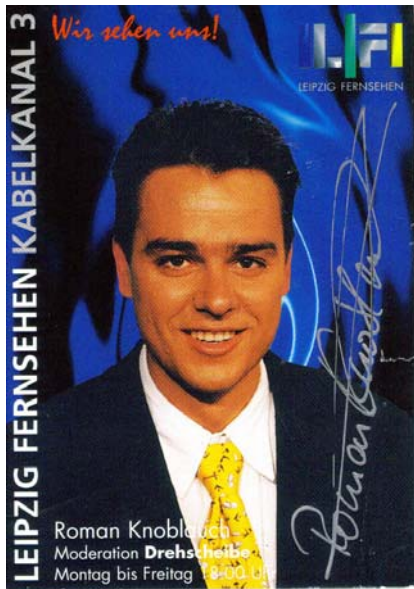




Es war ein sehr gemütlicher Abend. Es wurde viel erzählt und gelacht. Manuela Bock hat einen sehr schönen Kalender für das Jahr 2007 entworfen, welchen sie vorstellte. Auf jeden Monat erscheint ein Bild von Roman Knoblauch. Nadine Goldschmidt packte diese Gelegenheit gleich beim Schopf und ließ diesen Kalender von Roman signieren. Roman selbst war von diesem Kalender sehr begeistert. Er fand diese Idee einfach toll.



Bereits erschienene Autogrammkarten



„Sport frei“ für die Sparkassen Athletics 2007

Am 09.02.2007 fand in der fast ausverkauften Leipziger Arena das Leichtathletik-Hallenmeeting statt.

Roman Knoblauch sorgte schon vor Beginn der Veranstaltung mit seiner Moderation beim Publikum für gute Laune.



Punkt 19:00 Uhr gab Oberbürgermeister, Herr Burkhard Jung, den Startschuss und eröffnete somit die Sparkassen Athletic 2007.

Darauf hin präsentierten sich einige Topathleten den Gästen mit einer Ehrenrunde auf ihren Motorrädern.



Auch unser Moderator Roman stellte sich der Herausforderung, eine Runde zu laufen. Leider zwang ihn sein unpassendes Schuhwerk den Lauf abzubrechen.

Folgende Disziplinen standen auf dem Programm:

Männer

Läufe in verschiedenen Distanzen (60 m; 200 m; 400 m; 1.500 m)
60 m Hürden
Stabhochsprung
Kugelstoßen



Frauen

Läufe in verschiedenen Distanzen (60 m; 400 m; 800 m; 2.000 m)
60 m Hürden
Weitsprung

Die Stabhochspringer machten den Anfang und Björn Otto trug mit 5,80 Meter den Sieg davon. Bei den Sprintern stellte Morne Nagel aus Südafrika über 200 Meter in 20,63 Sekunden eine Jahresweltbestleistung auf.

Das Publikum raste und feuerte alle Sportler lautstark an.

Nach den Siegerehrungen neigte sich das Sportspektakel dem Ende entgegen.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Roman stellte seine perfekte Moderationfähigkeit wieder einmal unter Beweis.



Wiedersehen macht Freude.....



Am 05.03.2006 fand im Leipziger Listhaus das letzte Konzert der Gruppe Tomcat statt.

Heute, fast ein Jahr später, am 02.03.2007 gab es ein musikalisches Wiedersehen im Tauchaer Café Esprit.

Schon Wochen vorher waren die fast 40 Plätze restlos ausverkauft. Roman Knoblauch sorgte schon vor der Veranstaltung mit seiner lockeren Moderation für gute Stimmung und brachte die Gäste in Hochform auf das

bevorstehende Konzert.



Den Anfang machte um 21:00 Uhr Tom Reichel. Er präsentierte dem Publikum sein musikalisches Können mit neuen und älteren Liedern.

Im Anschluss daran betrat Nano die Bühne. Auch er hat neue Projekte entworfen, welche er auf seinem Keyboard vortrug.



Im Teil 3 gaben Tom und Nano als Tomcat nochmal richtig Gas und die Gäste im Café erlebten den Höhepunkt des Abends.

Auch Roman durfte sein musikalisches Talent wieder unter Beweis stellen. Er sang gemeinsam mit Tomcats „Happy Party People“ und „Freunde“.



Das Publikum tobte vor Freude.

Nach einigen Zugaben ging dieser Abend leider dem Ende entgegen.

Aber auch nach der Veranstaltung nahmen sich Tom, Nano und Roman Zeit für ihre Fans und erfüllten alle Autogrammwünsche, wobei hier und da einige Erinnerungsfotos geschossen wurden.

